Ev 105/1

1. Ausfertigung

Bebauungsplan Ev 105 M. 1:1000

Zugleich Aufhebung von Festsetzungen des Bebauungsplanes - Baustufenordnung - vom 24.7.1951

Es gilt die Baunutzungsverordnung 1962
(Bundesgesetzblatt I S. 429)

Die Übereinstimmung der Bestandsangaben mit den Katasterunterlagen und der örtlichkeit wird bescheinigt.

Dortmund, den 10.8.1965

Stadt. Vermessungs- und Katasteramt

Stadt. Ob. Verm. Rat

Entworfen
Dortmund, den 10.8.1965
Baudezernent
Stadtplanungsamt
Stadtrat
Städt. Oberbaurat

Der Rat der Stadt hat am 27.9.1965 nach § 2 des Bundesbaugesetzes von 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan aufzustellen und die von ihm berührten Festsetzungen aufzuheben.

Dortmund, den 28.9.1965

Oberbürgermeister
Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 27.9.1965 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes von 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

Dortmund, den 28.9.1965

Oberbürgermeister
Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan - Entwurf - mit Begründung hat nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes von 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) für die Dauer eines Monats von 25.10.1965 bis 25.11.1965 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.

Dortmund, den 26.11.1965

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung: IA
Städt. Oberbaurat

Der Rat der Stadt hat am 14.2.66 nach § 10 des Bundesbaugesetzes von 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Dortmund, den 15.2.66

Oberbürgermeister
Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes von 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) mit Verfügung vom 26.4.1966 - 220-125.4 Dortmund Ev 105 - genehmigt worden.

Essen, den 26.4.1966

Landesbaubehörde Ruhr
I.V.
Oberregierungs- und -baurat

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit seiner öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes von 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) in den "BEKANNTMACHUNGEN - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 19 vom 13.5.1966 ortsüblich bekanntgemacht worden. Mit der Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Dortmund, den 16.5.1966

Der Oberstadtdirektor
In Vertretung: IA
Städt. Oberbaurat

ZEICHENERKLÄRUNG

Bestand und Planungen

Wohn- u. Geschäftsgebäude | gewerbl. Gebäude u. Nebengebäude | öffentliche Gebäude

vorhanden | behelfsmäßig errichtet

Geschoßzahl vorhandener Gebäude
Attikageschoß
Satteldach bis 30° Dachneigung
Satteldach über 30° Dachneigung
Mansardach
Walmdach
Flachdach
Pultdach - Traufe
Stadtgrenze
Gemarkungsgrenze
Flurgrenze
Eigentumsgrenze
Flurstücksgrenze
Topographische Umrißlinie
Höhenpunkt
Traufenhöhe ü. NN
Höhenlinien
Straßenbahn
Omnibus
Öffentlicher Parkplatz
Versorgungsleitungen (unterirdisch)
Versorgungsleitungen (oberirdisch)
lfd. Nr. im Eigentümerbestandsverzeichnis
gegl. Begrenzungslinien
sonstige Planungen
geplanter öffentlicher Parkplatz
Grenze des Umlegungsgebietes
Grenze des Sanierungsgebietes
Grenze der Verbandsgrünfläche
Grenze des Landschaftsschutzgebietes
Grenze der Verbandsgrünfläche und des Landschaftsschutzgebietes

Festsetzungen

Grenzen und Begrenzungslinien
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
Baugebietsgrenze
Begrenzungslinie
Baulinie
Baugrenze
Begrenzungslinie zugl. Baulinie
Begrenzungslinie zugl. Baugrenze

Art der baulichen Nutzung
WS Kleinsiedlungsgebiet
WR Reines Wohngebiet
WA Allgemeines Wohngebiet
MI Mischgebiet
MD Dorfgebiet
MK Kerngebiet
GE Gewerbegebiet
GI I, II, III Industriegebiet
SW Wochenendhausgebiet
SO Sondergebiet

Maß der baulichen Nutzung
II Zwingend vorgeschriebene Zahl der Vollgeschosse
II (max) Höchstgrenze der Zahl der Vollgeschosse
II (A) Zahl der Vollgeschosse mit möglicher Ausnahme
0,4 Grundflächenzahl
0,7 Geschoßflächenzahl
3,0 Baumassenzahl

Bauweise und Stellung der baulichen Anlagen
E Einzelhäuser
Do Doppelhäuser
Hgr Hausgruppen
g geschlossene Bauweise
Firstrichtung

Äußere Gestaltung baulicher Anlagen
Satteldach
W Walmdach
P+ Pultdach - Traufe
F Flachdach
30° Dachneigung

Höhenlage der baulichen Anlagen
Tr. 83,50 Traufenhöhe (Hauptgesimshöhe) ü. NN

Sonstige Festsetzungen
Führung oberirdischer Versorgungsanlagen und Leitungen [§ 9 (1) Nr. 6 BBauG]
Anpflanzen u. Erhalten von einzelnen Bäumen und Sträuchern [§ 9 (1) Nr. 15 u. 16 BBauG]
Anpflanzen u. Erhalten von Baum- und Strauchgruppen [§ 9 (1) Nr. 15 u. 16 BBauG]
zu erhaltender Baumbestand [§ 9 (1) Nr. 16 BBauG]

Unverändert bestehenbleibende Festsetzungen

Baugebietsgrenze
Begrenzungslinie
Baulinie
Baugrenze
Begrenzungslinie zugl. Baulinie
Begrenzungslinie zugl. Baugrenze

Ev 105/1

Bemerkung:
Die in dem Bebauungsplan für den Bestand verwendeten Zeichen und Signaturen entsprechen, soweit nicht besonders in der Zeichenerklärung dargestellt, den Zeichenvorschriften für vermessungstechnische Karten und Risse in Nordrhein - Westfalen.

Entwurf: Stadt Dortmund - Stadtplanungsamt - 1964

Eigentümerbestandsverzeichnis Ev 105
Gem. Brechten, Flur 7

Stadt Dortmund (öffentl. Wege u. Gewässer)
2 Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Straßenbauverwaltung
3 Sofess, Heinrich, Transportunternehmer
4 Neuhs, Wilh., Kaufm., Ehefrau
6 Patt, Albert, Werkmeister u. Ehefrau
6 Stendel, Franz, Kaufmann
7 Witte, Hermann, Kaufmann, Ehefrau, u. Wolte, Heinrich, Ehefrau
8 Liebong, Heinz, Bau-Ing.
9 Sudeik, Ww., Josefine
10 Schendekehl, Martha, Ww.
11 Schendekehl, Karl, Gärtner, Ehefrau
12 Schendekehl, Sigrid, Chemotechnikerin u. Schendekehl Wilh., Dipl.-Ing.
13 Foltin, Friedrich, Invalide
14 Meier, Otto, Bergmann
15 Grüne, Hans-Georg, Kaufm.
16 Gesamtheit der Beteiligten
17 Westf. Hüttenwerke AG
18 Schulte-Witten, Heinrich
19 Hagenauer, Heinrich, Stadtinspektor
20 Thonnes, Josef, Hilfsarbeiter u. Miteigentümer
21 Henninghaus, Heinrich, kaufm. Angest. u. Miteigentümer
22 Kruse, Karl, Fuhrunternehmer
23 Hagenaier, Heinrich, Milchhändler
24 Meking, Edith, Haustochter
25 Meking, Wilh., Kaufmann
26 Wegmann, Paul, Spediteur
27 Holthoff, Gustav, Elektromeister u. Ehefrau
28 Gladdeköttter, Friedrich, Bergmann
29 Bonthaus, Wilhelm, jun. Invalide
30 Freitag, Ilse
31 Stede, Albert, Schlosser
32 Geisler, Oswald, Bergmann, Ehefrau
33 Vogel, Wilhelm, Metzgermstr., Ehefrau
34 Die Anlieger
35 Neumann, Erich, Bergmann
36 Neumann, Helmut, kaufm. Angest.
37 Kampmann, Heinrich, Baldur, Landgerichtsrat
38 Schnittke, Erwin, Kraftfahrer
39 Dvorak, Josef, Invalide
40 Neumann, Helmut, kaufm. Angest.
41 Hetter, Lothar, Kaufmann
42 Lueg, Wilhelm, Buchhalter
43 Lueg, Alfred, Lohnbuchhalter
44 Kallorhof, Karl-Heinz, Fuhrunternehmer
45 Becker, Wilhelm, Tagesarbeiter
46 Stede, Walter, Schneidermeister, Ehefrau zu 24/25 und Stede, Friedhelm 1/25
47 Roth, Adele, Elisabeth, Ww. u. Miteigentümer
48 Holthoff, Richard und Holthoff, Günter zu je 1/2
49 Hildeköttter, Johann, Heinrich, Kaufmann
50 Amann, Franz, Kafeann
51 Zeihsner, Ww., Roseamie
52 Sandmann, Friedrich, Bergmann
53 Reichshund, Kriegersiedlung Dortmund
54 Griesbacher, Erich, Bergmann
55 Rabenschlag, Friedrich, Vermessungsangestellter u. Ehefrau
56 Hickmann, Heinrich, Bauing.
57 Mingolter, Karl, Transportunternehmer u. Ehefrau
58 Hoffmann, Friedrich-Wilhelm, Dr. med.
59 Sahage, Walter, Schlosser
60 Schane, Heinrich, Schreiner
61 Geisler, Gustav, Adolf, Bergmann
62 Schnäller, Friedrich, Wilhelm, Bergmann
63 Möllerg August, Bergmann
64 Huseman, Ehefrau, Elken
65 Brockmann, Günter, kaufm. Angest. u. Ehefrau
66 Bahnau, Richard, Büroangestellter u. Ehefrau
67 Rinke, Martha, Drogistin
68 Müller, Arthur, Gaubenschlosser
69 Unterschütz, Jakob, Händler
70 Nagel, Gerhard, Transportunternehmer Ehefrau
71 Schulte, Friedrich, Bergmann
72 Fassbender, Arnold, Hilfsschullehrer u. Ehefrau
73 Funke, Ehefrau Alvine
74 Glang, Josef, Kleapner u. Miteigentümer
75 Meyer, Ernestine, Ehefrau
76 Sträter, Karl, Kaufmann, Ww.
77 Riechel, Willi, Maschinensteiger, Ehefrau
78 Sommer, Theodor, Zechenbeantor
79 Neu, Paul, Anstreichermeister
80 Liebherr, Ernst, jun, Kaufmann
81 Kampmann, Gustav, Dr. Diplomdolmetscher Ww.
82 Hasenauer, Heinz Georg, Bauing.
83 Höckmann, Christa, Ehefrau
84 Helarath, Herbert, technkg.
85 Keese, Heinz, Postschaffner

Flächen

St Flächen für Stellplätze [§ 9 (1) Nr. 1a BBauG]
Ga Flächen für Garagen [§ 9 (1) Nr. 1a BBauG]
Flächen für Baugrundstück für den Gemeinbedarf [§ 9 (1) Nr. 1 f BBauG]
Verkehrsflächen (öffentlich) [§ 9 (1) Nr. 3 BBauG]
Verkehrsflächen (privat) [§ 9 (1) Nr. 3 BBauG]
Verkehrsflächen (Straßenbahn mit bes. Bahnkörper) [§ 9 (1) Nr. 3 BBauG]
Versorgungsflächen [§ 9 (1) Nr. 5 BBauG]
Grünflächen (öffentlich) [§ 9 (1) Nr. 8 BBauG]
Grünflächen (privat) [§ 9 (1) Nr. 8 BBauG]
Mit Geh., Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen [§ 9 (1) Nr. 11 BBauG]
Gem St Flächen für Gemeinschaftsstellplätze [§ 9 (1) Nr. 12 BBauG]
Gem Ga Flächen für Gemeinschaftsgaragen [§ 9 (1) Nr. 12 BBauG]
Gem Ki Sp Flächen für Gemeinschaftsanlagen (Gemeinschaftskinderspielplätze) [§ 9 (1) Nr. 13 BBauG]

Aufgehobene Festsetzungen

B II o

Beispiele

Beispiele für die Festsetzung von Baugebieten

WR 0,4 0,7 II g
WR 0,8 0,6 III E

Nachrichtliche Darstellungen

Der Rat der Stadt hat am 19.11.1973 nach § 2 des Bundesbaugesetzes von 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan zu ändern.
Dortmund, den 20.11.1973
Oberbürgermeister
Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 19.11.1973 nach § 2 (6) des Baugesetzes von 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, die Änderung Nr. 5 dieses Bebauungsplanes mit Begründung auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
Dortmund, den 20.11.1973
Oberbürgermeister
Ratsmitglied

Die Änderung Nr. 5 dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes von 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) für die Dauer eines Monats von 2.1.1974 bis 1.2.1974 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.
Dortmund, den 5.2.1974
Der Oberstadtdirektor
In Auftrage
Städt. Vermessungsrat

Der Rat der Stadt hat am ... nach § 10 des Bundesbaugesetzes von 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) die Änderung Nr. ... dieses Bebauungsplanes als Satzung beschlossen.
Dortmund, den
Oberbürgermeister
Ratsmitglied

Die Änderung Nr. ... dieses Bebauungsplanes ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes von 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom ... genehmigt worden.
Essen, den
Landesbaubehörde Ruhr

Die Genehmigung der Änderung Nr. ... dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit ihrer öffentlichen Auslegung sind nach § 12 des Bundesbaugesetzes von 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in den "Bekanntmachungen" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. ... von ... ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wurde die Änderung Nr. ... dieses Bebauungsplanes rechtsverbindlich.
Dortmund, den
Der Oberstadtdirektor
In Auftrage
Städt. Vermessungsrat

Der Rat der Stadt hat am 9.12.1974 nach § 2 des Bundesbaugesetzes von 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, diesen Bebauungsplan zu ändern.
Dortmund, den 10.12.1974
Oberbürgermeister
Ratsmitglied

Der Rat der Stadt hat am 9.12.1974 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes von 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen, die Änderung Nr. 6 dieses Bebauungsplanes mit Begründung auf die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
Dortmund, den 10.12.1974
Oberbürgermeister
Ratsmitglied

Die Änderung Nr. 6 dieses Bebauungsplanes mit Begründung hat nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes von 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) für die Dauer eines Monats von 27.1.75 bis 28.2.75 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegen.
Dortmund, den 28.2.1975
Der Oberstadtdirektor
In Auftrage
Städt. Vermessungsrat

Der Rat der Stadt hat am 20.4.1975 nach § 10 des Bundesbaugesetzes von 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) die Änderung Nr. 6 dieses Bebauungsplanes als Satzung beschlossen.
Dortmund, den 22.4.1975
Oberbürgermeister
Ratsmitglied

Die Änderung Nr. 6 dieses Bebauungsplanes ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes von 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 23.7.1975 genehmigt worden. 220-125.4 Dortmund Ev 105
Essen, den 23.7.1975
Landesbaubehörde Ruhr
I.V.
Oberregierungs- u. -vermessungsrat

Die Genehmigung der Änderung Nr. 6 dieses Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit ihrer öffentlichen Auslegung sind nach § 12 des Bundesbaugesetzes von 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in den "Bekanntmachungen" - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 36 vom 5.9.1975 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wurde die Änderung Nr. 6 dieses Bebauungsplanes rechtsverbindlich.
Dortmund, den 8.9.1975
Der Oberstadtdirektor
In Auftrage
Städt. Vermessungsrat

Der Rat der Stadt hat am 14.2.66 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes von 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.
Dortmund, den 15.2.66
Oberbürgermeister
Ratsmitglied

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes von 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) mit Verfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 26.4.1966, AZ I B 2 - 125.4 (Dortmund Ev 105) mit folgender Auflage genehmigt worden:

"Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Ev 105 ist um die Flurstücke 40, 41, 42 und 43 der Flur 7, Gemarkung Brechten, einzuschränken, soweit nicht für das Flurstück Nr. 40 Festsetzungen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 3 (Verkehrsfläche) des Bundesbaugesetzes getroffen sind."

Diese Auflage ist als Änderung Nr. 3 übernommen worden.
Dortmund, den 13.5.1966
Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
Baudezernent
Städt. Oberbaurat

Der Rat der Stadt hat am 14.2.66 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes von 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen, soweit nicht gegen den Plan vorgebrachten Bedenken die eingetragene(n) Änderung(en) Nr. 0 u. 1 beschlossen.
Dortmund, den 15.2.66
Oberbürgermeister
Ratsmitglied

vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) beschlossen.
Dortmund, den 21.6.72
Oberbürgermeister
Ratsmitglied

Die vereinfachte Änderung Nr. 4 sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung ist nach § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) in den BEKANNTMACHUNGEN - Amtliches Organ der Stadt Dortmund - Nr. 26 vom 30.6.72 ortsüblich bekanntgemacht worden.
Mit der Bekanntmachung wurde die vereinfachte Änderung rechtsverbindlich.
Dortmund, den 16.7.72
Der Oberstadtdirektor
In Auftrage

Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl I S. 341) mit Verfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 26.4.1966, AZ I B 2 - 125.4 (Dortmund Ev 105) mit folgender Auflage genehmigt worden:

"Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Ev 105 ist um die Flurstücke 40, 41, 42 und 43 der Flur 7, Gemarkung Brechten, einzuschränken, soweit nicht für das Flurstück Nr. 40 Festsetzungen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 3 (Verkehrsfläche) des Bundesbaugesetzes getroffen sind."

Diese Auflage ist als Änderung Nr. 3 übernommen worden.
Dortmund, den 13.5.1966
Der Oberstadtdirektor
In Vertretung
Baudezernent
Städt. Oberbaurat

Hinweis

Der gesamte Planbereich ist Abbaugebiet der Dortmunder Bergbau AG.

Bauliche Vorkehrungen oder bergliche Sicherungsmaßnahmen werden daher erforderlich. Es wird empfohlen, diese mit dem zuständigen Bergamt vor Stellung des Bauantrages abzustimmen.

Anschluß Bebauungsplan Ev 102

Verbandsgrünfläche Nr. 6 u. Landschaftsschutzgebiet Nr. 7

Ev 105/1